

Vorlage		Vorlage-Nr: E 26/0048/WP18
Federführende Dienststelle: E 26 - Gebäudemanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 15.09.2021
		Verfasser/in: E 26/00
Sachstandsbericht Welthaus		
Tagesordnungsantrag des Ausschuss-Vorsitzenden		
Ziele: keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.10.2021	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt den Sachstandsbericht Welthaus zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- X nicht bekannt

Erläuterungen:

In der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 16.06.2020 wurde durch den Betriebsausschuss Gebäudemanagement der Beschluss gefasst, wie von der Fachverwaltung vorgeschlagen, Planungsmittel (verschiedene externe Fachplaner/Fachdisziplinen) in Höhe von 25.000 Euro für die Haushaltsplanung 2021 anzumelden.

Mit diesen Planungsmitteln soll ein energetisches Sanierungskonzept einschließlich eines bauphysikalischen Gutachtens beauftragt werden.

Dem Betriebsausschuss Gebäudemanagement wurde im Rahmen der vorgenannten Vorlage auch über die in dem vermieteten Gebäude sonstigen vorgesehenen Maßnahmen berichtet.

Zwischenzeitlich wurden seitens des E26 folgende Schritte unternommen:

- Die WC-Anlage im 2.OG wurde im Rahmen einer Sanierung fertiggestellt;
- Die WC-Anlage im 1.OG befindet sich in der Sanierung. Mit der Baumaßnahme wurde in der 36.KW bereits begonnen. Die geplanten Arbeiten werden schnellstmöglich ausgeführt.
- Die Sanierung der WC-Anlage im Erdgeschoss und der Teeküche im 2. Obergeschoss wurde für das Jahr 2022 vorgesehen. Die Genehmigung (Abstimmung mit der Denkmalpflege) und die Ausführungsplanung in Rücksprache mit dem Verein sind in der Bearbeitung.

Aufgrund der Bauarbeiten im 1. OG ist die WC-Anlage außer Betrieb. Somit sind im Erdgeschoss aktuell 3 WC-Anlagen in Betrieb und im 2. OG eine Anlage.

Im Erdgeschoss ist am 26.07.2021 ein Wasserschaden festgestellt worden; der aufgetretene Schimmel wurde zeitnah entfernt.

Die Erneuerung der Heizungsanlage ist für das Ende der Heizperiode 2021/2022 vorgesehen.

Energetische Sanierung

Die Planungsmittel in Höhe von 25.000 Euro wurden im Haushalt 2021 veranschlagt und sind mit Haushaltgenehmigung im Mai 2021 verfügbar geworden.

Die grundsätzlich denkbaren Maßnahmen zur energetischen Sanierung, unter Beachtung der Aspekte des Denkmalschutzes aus der Vorlage 2020:

- Einbau von Innenvorsatzfenstern (rd. 28 % der Außenwandflächen sind Fenster); wo das nicht möglich ist:
- Einbau dämmender Gläser in die vorhandenen Stahlfenster
- Dämmung der Kellerdecke
- Innendämmung der Heizkörpernischen (alle Heizkörper müssen versetzt werden)

Deckendämmung im eingeschossigen Anbau

- Vollständige Innendämmung (Anmerkung: 38er Ziegelmauerwerk: ggf. keine zusätzliche Dämmung erforderlich)

müssen noch mit einem/einer Bauphysiker*in abgestimmt werden. Dieser Punkt ist derzeit in Bearbeitung.